



Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 12. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

fast auf den Tag genau vor einem Jahr fiel die Entscheidung in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Am 15. Juni 2012 konnten wir unter großem Jubel der Universitätsmitglieder die Entscheidung in der Exzellenzinitiative zur Kenntnis nehmen, dass die TU Dresden als eine der elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland ausgezeichnet wurde. Damit wurden die Leistungsfähigkeit der TU Dresden, ihr ausgezeichnetes Zukunftskonzept und gleichzeitig ihr Entwicklungspotenzial gewürdigt. Zudem bekamen wir zwei Exzellenzcluster und eine Graduiertenschule bewilligt bzw. verlängert.

Inzwischen ist fast ein Jahr ins Land gegangen und wir stecken mitten in der Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen des Zukunftskonzeptes, der Exzellenzcluster und der Graduiertenschule. Im Rahmen einer Pressekonferenz haben wir heute die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand informiert – zu Themen, die gut laufen, aber auch zu Vorhaben, die Probleme verursachen. Das Medienecho, das wir aktuell beobachten können, ist positiv für die TU Dresden.

Alle Materialien, die den Medien zur Verfügung gestellt wurden, sind im Internet verfügbar unter:

http://tu-dresden.de/aktuelles/news/exz_einjahr/newsarticle_view.

Bei allen berechtigten positiven Nachrichten wollen wir aber auch der vielen Menschen gedenken, die entlang der Hochwasserflüsse noch mit den Fluten kämpfen bzw. mit deren Folgen. Die TU Dresden ist diesmal im Vergleich mit 2002 als Institution nicht schwer getroffen worden, aber viele Mitarbeiter und Studierende sind entweder selbst oder in ihren Familien vom Hochwasser betroffen oder helfen beim Aufräumen. Auch dies soll in diesen Tagen des Exzellenz-Jubiläums bewusst bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister und Marlene Odenbach